



Universität Zürich



Gesellschaftsrecht I

Herbstsemester 2017

Hans-Ueli Vogt

Wichtigste Rechtsquellen des Gesellschaftsrechts



- Art. 530-926, 927-963b OR
- Art. 52-79 ZGB
- Handelsregisterverordnung (HRegV)
- Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), Art. 95 Abs. 3 BV ("Abzocker-Initiative")
- Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG), mit Ausführungserlassen
- Fusionsgesetz (FusG)
- Bucheffektengesetz (BEG)
- Revisionsaufsichtsgesetz (RAG)
- Kollektivanlagengesetz (KAG)
- Kotierungsreglement (KR) und weitere Regularien der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange
- "Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance" von "economiesuisse"
- Standards zur Rechnungslegung (vgl. Art. 962 f. OR) und zur Revision

Neuere Gesetzesrevisionen im Gesellschaftsrecht



- Revision des Aktienrechts vom 4. Oktober 1991, in Kraft getreten am 1. Juli 1992
- Teilrevision des Aktienrechts (Transparenz von Vergütungen), in Kraft getreten am 1. Januar 2007
- Teilrevision des Aktienrechts (sog. kleine Aktienrechtsrevision), in Kraft getreten am 1. Januar 2008
- neues Revisionsrecht, in Kraft getreten am 1. Januar 2008, mit Änderungen vom 1. Januar 2012
- neues GmbH-Recht, in Kraft getreten am 1. Januar 2008
- totalrevidierte Handelsregisterverordnung, in Kraft getreten am 1. Januar 2008
- neues Rechnungslegungsrecht, in Kraft getreten am 1. Januar 2013
- Art. 95 Abs. 3 BV ("Abzocker-Initiative"), VegüV, in Kraft getreten am 1. Januar 2014
- Teilrevision des Aktienrechts (Umsetzung GAFI-Empfehlungen), in Kraft getreten am 1. Januar 2015
- neues Firmenrecht, in Kraft getreten am 1. Juli 2016
- Botschaft und Entwurf für eine Änderung des Obligationenrechts (Aktienrecht) vom 23. November 2016 (BBl 2017, 399 ff.)
- neues Handelsregisterrecht, Inkrafttreten frühestens am 1. Juli 2018

Begriff der Gesellschaft (I/II)



- Legaldefinition in Art. 530 Abs. 1 OR
- Begriffsmerkmale
 1. Personenvereinigung (Folie 6)
 2. Vertragliche Begründung (Folie 7)
 3. Gemeinsame Zweckverfolgung (Folie 8)
- Bedeutung der Begriffsbestimmung
 - Anwendung zwingender vertrags- bzw. gesellschaftsrechtlicher Vorschriften im Innenverhältnis
 - Kündigung (siehe Art. 404 OR einerseits, Art. 545 Abs. 1 Ziff. 6 und Art. 546 OR andererseits)
 - Liquidation (siehe Art. 548 ff. OR)
 - Frage der Berechtigung und Verpflichtung im Aussenverhältnis
 - gemeinschaftliche Berechtigung?
 - solidarische Haftung?
 - keine Abgrenzungsprobleme im Fall einer konstitutiv wirkenden Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister



- Gesellschaft und Unternehmen
- Gesellschaft und juristische Person bzw. Körperschaft
- Gesellschaft und Rechtseinheit (siehe Art. 2 lit. a HRegV)
- Gesellschaft und Rechtsträger (siehe Art. 2 lit. a und b FusG)



Begriff der Gesellschaft: Personenvereinigung



- Personenvereinigung, nicht Vermögenszusammenfassung
 - Abgrenzung insbesondere gegenüber der Anstalt bzw. Stiftung

- Mehrheit von Personen
 - Grundsatz (Art. 530 Abs. 1 OR)
 - Einpersonen-AG (Art. 625 OR) und Einpersonen-GmbH (Art. 775 OR)
 - Genossenschaft (siehe Art. 831 Abs. 2 OR) und Verein
 - Mehrheit von Personen bei Personengesellschaften



Begriff der Gesellschaft: Vertragliche Begründung



- Abgrenzung gegenüber Interessengemeinschaften auf gesetzlicher Basis
 - z.B. Erbengemeinschaft (Art. 602 ZGB)

- Abgrenzung gegenüber öffentlichrechtlichen Personenverbindungen; diese sind zu unterscheiden von:
 - gemischtwirtschaftlichen Unternehmen (siehe Art. 762 OR)
 - privatrechtlichen Gesellschaften, die öffentliche Aufgaben erfüllen, und öffentlichen Unternehmen in Privatrechtsform
 - spezialgesetzlichen Aktiengesellschaften



- *affectio societatis*: Verfolgung eines gemeinsamen Zwecks
- Abgrenzung gegenüber den Austauschverträgen
 - Austausch (statt Verbindung) von Leistungen
- Abgrenzung gegenüber den Geschäftsbesorgungsverträgen
 - Verfolgung des Zwecks nur *eines* Vertragspartners
- Abgrenzung gegenüber den partiarischen Rechtsgeschäften
 - gemeinsames Interesse am Geschäftsergebnis, aber keine gemeinsame Zweckverfolgung



Überblick über die Gesellschaftsformen



- einfache Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)
- Kollektivgesellschaft (Art. 552 ff. OR)
- Kommanditgesellschaft (Art. 594 ff. OR)
- Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
- Kommandit-AG (Art. 764 ff. OR)
- GmbH (Art. 772 ff. OR)
- Genossenschaft (Art. 828 ff. OR)
- Verein (Art. 60 ff. ZGB)
- Gesellschaftsformen des Kollektivanlagengesetzes (Art. 36 ff. und 98 ff. KAG)



- Vereinigungsfreiheit (Art. 23 BV), Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV) und Vertragsfreiheit (Art. 19 Abs. 1 OR)
 - Formfreiheit
 - Inhaltsfreiheit

- Formenzwang (Numerus clausus der Formen) und Formenfixierung (inhaltliche Ausgestaltung)
 - Schutz von Drittinteressen, Verkehrssicherheit
 - Schutz von Minderheitsgesellschaftern
 - z.B. keine Personengesellschaft mit beschränkter Haftung

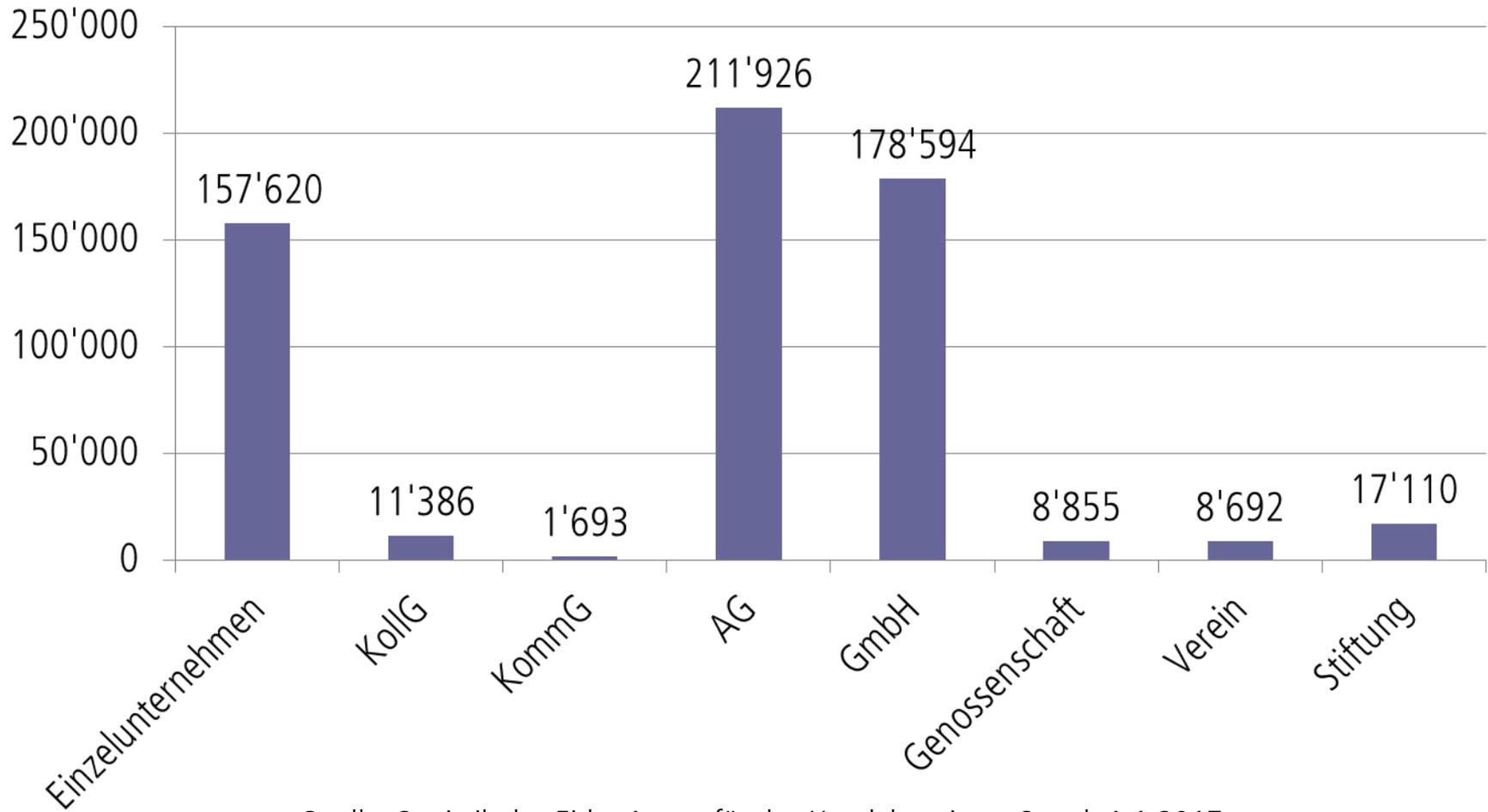
- kein Zwang, eine unternehmerische oder sonstige Tätigkeit im Rechtskleid einer Gesellschaft auszuüben → Tätigkeit als Einzelunternehmer / vertragliche Zusammenarbeit

- Exkurs: wofür eine Gesellschaft?

Verbreitung der Gesellschaftsformen

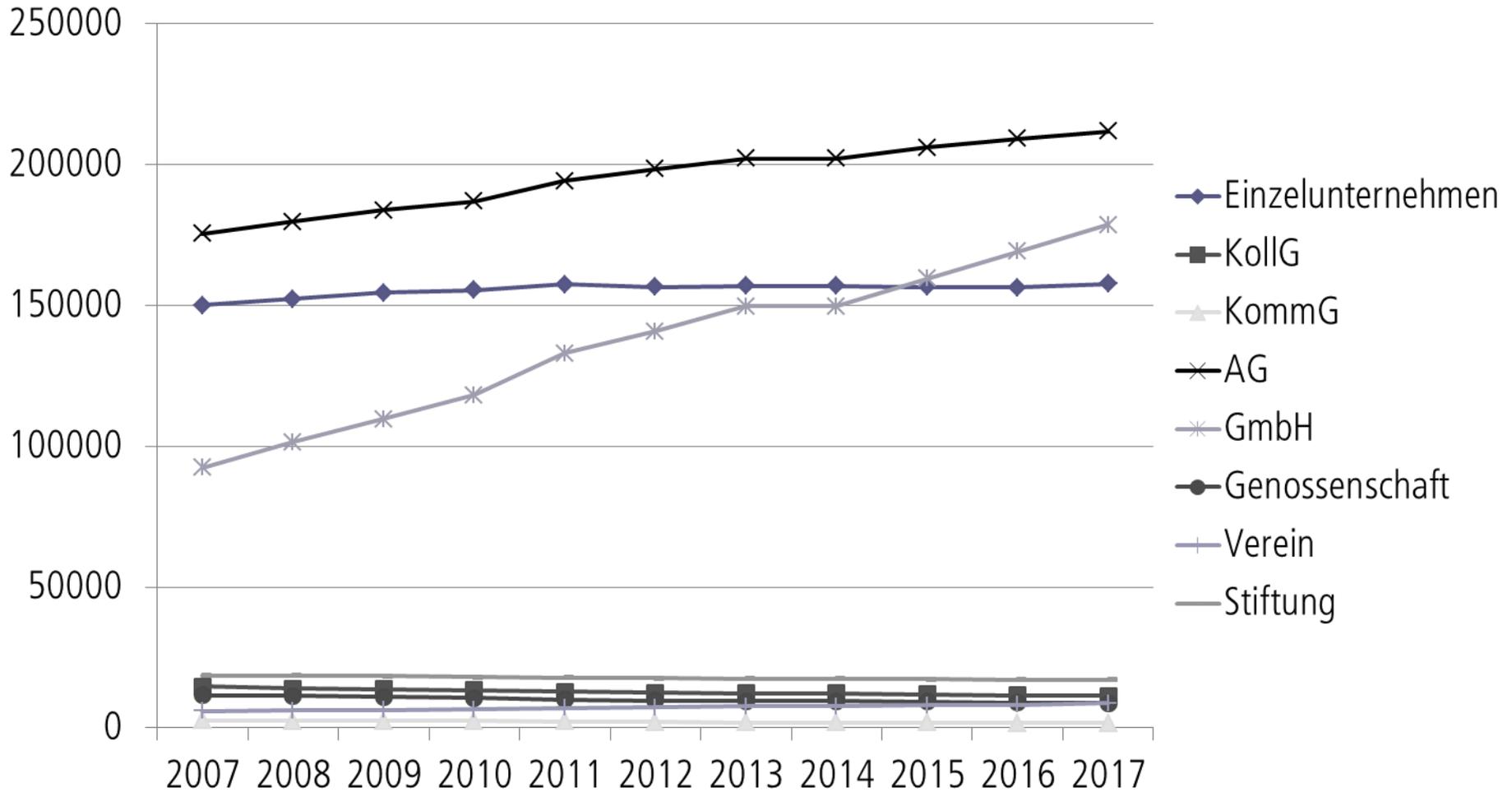


■ Gesellschaften pro Rechtsform am 1. Januar 2017



Quelle: Statistik des Eidg. Amtes für das Handelsregister; Stand: 1.1.2017

Verbreitung der Gesellschaftsformen 2007-2017



Quelle: Statistiken des Eidg. Amts für das Handelsregister